

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, dass Sie sich für die Initiative des Pflege e.V.

### **„Angehörige jederzeit willkommen!**

#### **ein Erster Schritt zur angehörigengfreundlichen Intensivstation“**

interessieren. Wir möchten Sie hier genauer darüber informieren und Ihnen Hinweise zum Zertifikatverlängerungsverfahren geben.

- Sie sind weiterhin der Meinung, dass die Einbeziehung von Angehörigen, Freunden und vertrauten Menschen wesentlich zur Genesung von Patienten beiträgt, die aufgrund ihres kritischen Gesundheitszustandes auf Ihrer Intensivstation behandelt werden.
- Sie verstehen weiterhin den Besuch von Angehörigen als Teil des therapeutischen Konzeptes, der entscheidend zur schnellen Genesung der Patienten beiträgt.
- Daher möchten Sie auch zukünftig die Besuchsregelungen Ihrer Intensivstation flexibel gestalten und sie an die Bedürfnisse von Patienten und deren Angehörigen anpassen.

Dann ist der Pflege e.V. gerne bereit, Ihnen dies erneut zu bescheinigen. Sie erhalten ein erneutes Zertifikat, das Ihre Intensivstation als „Angehörigengfreundliche Intensivstation“ auszeichnet. Dieses Zertifikat können Sie wieder als Information für die Angehörigen in den Eingangsbereich oder in die Nähe der Intensivstation hängen. Außerdem nennt der Pflege e.V. auf seiner Homepage die Kliniken, die sich auch zukünftig an dieser Initiative beteiligen. Damit haben Patienten und ihre Angehörigen bei einem planbaren Krankenhausaufenthalt die Möglichkeit, unter anderem gezielt nach dem Kriterium der „Angehörigengfreundlichen Intensivstation“ das Krankenhaus auszuwählen.

Um Ihnen die „Angehörigengfreundliche Intensivstation“ erneut bescheinigen zu können, führen Sie bitte die im Folgenden angegebenen vier Schritte durch und hängen Ihren individuellen Bericht an. Wir würden in durch diesen Bericht gerne den aktuellen Stand Ihrer Intensivstationen im Bezug auf die Angehörigengfreundlichkeit erfahren. Ist es bei den Voraussetzungen des ersten Zertifikatantrags geblieben oder gab es weitere Veränderungen? Welche Resonanzen haben Sie beispielsweise von den Angehörigen, Mitarbeitern und Patienten erhalten? und senden den Antrag an:

**Pflege e.V.**  
**Sabine Reschke**  
**Alt-Moabit 91**  
**10559 Berlin**

Nach Eingang aller Unterlagen und der Prüfung der angegebenen Daten sowie der Zahlung eines einmaligen Beitrags von 100€ werden Sie bei positiver Entscheidung weiterhin in der Liste der „Angehörigengfreundlichen Intensivstationen“ aufgeführt und Ihnen wird das neue Zertifikat zugesandt. Das Zertifikat wird erneut für einen Zeitraum von 3 Jahren ausgestellt.

Mit freundlichen Grüßen,  
Prof. A. Zegelin

# Zertifikatverlängerung

zur weiteren Nennung in der Liste der Initiative

**„Angehörige jederzeit willkommen!**

– **Erster Schritt zur angehörigengfreundlichen Intensivstation“**

## 1. Selbstverpflichtung

Wir erkennen die Rechte des Intensivpatienten an, die von der Pflege e.V. in Anlehnung an die „Charta der hilfe- und pflegebedürftigen Menschen“ (Runder Tisch Pflege 2005, [www.dza.de](http://www.dza.de)) formuliert wurden und versichern unser Bemühen, diese in der Praxis umzusetzen.

**Intensivpatienten haben das Recht,**

- **für sie wichtige Menschen in der Nähe zu haben und ihre Unterstützung so oft wie nötig in Anspruch zu nehmen,**
- **über ihre Situation aufgeklärt und in Entscheidungen mit einbezogen zu werden. Falls sie dazu nicht in der Lage sind, hat ein Mensch ihres Vertrauens das Recht, alle Informationen über ihre gesundheitliche Situation zu erhalten sowie**
- **dass die professionellen Betreuer (Ärzte und Pflegepersonal) ihren Angehörigen mit Respekt begegnen, sie als therapeutisch wichtig ansehen und mit ihnen eine gute Besuchsregelung vereinbaren.**

ich möchte Sie bitten die Datei Antrag Zertifikatsverlängerung zu bearbeiten. Unsere Klinikleitung wünsch, dass die Seite zwei von Pflegedirektion in Pflegevorstand und die Ärztliche Direktion in Ärztlicher Vorstand sowie die Kaufmännischer Direktion in Kaufmännischer Vorstand, geändert wird.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Pflegedirektion

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Ärztliche Direktion

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Kaufmännische Direktion

\_\_\_\_\_  
Stempel

\_\_\_\_\_  
Unterschrift PatientenführerIn

## 2. Anlagen

Bitte legen Sie dem Antrag **Belege** für **individualisierte Besuchszeiten** bei (z.B. schriftliche Verfahrensweise, Broschüre für Angehörige oder Foto des Eingangsbereiches, an dem die individualisierte Besuchszeit ausgedrückt ist), falls sich etwas geändert hat.

### 3. Angaben zum Antragsteller

Name des <b>Krankenhauses</b>	
Anschrift	
Homepage	
Bezeichnung der <b>Intensivstation</b> [so wie auf dem Zertifikat zu nennen]	
<b>Bestellvariante des Zertifikats</b> (bitte wählen Sie eine der drei Möglichkeiten aus):	
Ansprechpartner bei Rückfragen	Name Telefon Email
Fachgebiet	<input type="checkbox"/> internistisch <input type="checkbox"/> interdisziplinär <input type="checkbox"/> chirurgisch <input type="checkbox"/> pädiatrisch <input type="checkbox"/> anästhesiologisch <input type="checkbox"/> _____

#### Zusätzliche Angaben zur Intensivstation.

Die folgenden Angaben sind freiwillig. Die gewonnenen Daten helfen bei der Entwicklung eines zweiten Schrittes der Initiative. Bitte kreuzen Sie zutreffende Punkte an. Nähere Erläuterungen können Sie gerne beifügen.

Angebote für Angehörige	<input type="checkbox"/> Informationsbroschüre <input type="checkbox"/> Wartezimmer <input type="checkbox"/> Besprechungszimmer <input type="checkbox"/> Übernachtungsmöglichkeit [Anzahl Plätze:     ]
Anzahl der Betten der Station	
Anzahl der Betten pro Zimmer	
Anzahl Beatmungsplätze	

#### **4. Überweisung**

Für die Prüfung des Antrags berechnet der Pflege e.V. einen einmaligen Beitrag von 100€. Bitte überweisen Sie diesen auf das Konto der Pflege e.V., Kto.-Nr. 021 332 4600 bei der Commerzbank Dortmund, BLZ 440 800 50. Verwendungszweck: „Zertifikat: Angehörige jederzeit willkommen“.

Bitte legen Sie Ihrem Antrag eine Überweisungsbescheinigung der Bearbeitungsgebühr bei.